
Informationsveranstaltungen Arbeitskreis Mutterkuhhaltung

Das hohe Preisniveau am Rindermarkt wirkt sich positiv auf die Wirtschaftlichkeit in der Mutterkuhhaltung aus. Um bestmöglich von den guten Vermarktungspreisen zu profitieren, ist ein effizientes Herdenmanagement notwendig. Da viele Mutterkuhbetriebe im Nebenerwerb geführt werden, ist der dafür notwendige Arbeitszeitaufwand auch ein wichtiger Faktor. Zusätzlich kommen weitere Herausforderungen auf den Mutterkuhbetrieb zu, wie beispielsweise Tierkrankheiten oder Auswirkungen des Klimawandels.

Zusammenfassend bietet sich den Mutterkuhbetrieben Chancen, jedoch gilt es dabei auch einige Herausforderungen zu meistern. In diesen Veranstaltungen werden die aktuellen Themen in der Mutterkuhhaltung besprochen. Dazu zählen beispielsweise auch die Ergebnisse der Betriebszweigauswertung im Arbeitskreis und Maßnahmen im Herdenmanagement, um sowohl die Wirtschaftlichkeit zu steigern als auch den Arbeitszeiteinsatz effizienter zu gestalten.

Ein weiterer Programmpunkt ist auch die Mutterkuhhaltung in der biologischen Wirtschaftsweise. Ein Überblick über Struktur, Markt und Biorichtlinien gibt Orientierung, ob eine Umstellung derzeit interessant ist oder eine Kooperation mit einem Biobetrieb zur gemeinsamen Ressourcennutzung sinnvoll ist.

Die Teilnahme bei diesen Veranstaltungen bietet die Möglichkeit, sich über das Programm im Arbeitskreis Mutterkuhhaltung zu informieren. Der Arbeitskreis bietet Neueinsteiger:innen in die Mutterkuhhaltung und auch Hofübernehmer:innen viele Vorteile. Aber auch Profis können von der Mitgliedschaft profitieren.

Information

Kursdauer: 3 Einheiten

Kursbeitrag: Bildungsförderung von Projektmaßnahmen der
Ländlichen Entwicklung im Rahmen des
GAP-Strategieplan Österreich 2023-2027

Fachbereich: Tierhaltung

Verfügbare Termine